

Filmtitel: **Geliebte**, Deutschland 2009
Regie: **I.J.Biermann**
Inhalt: **Eine eingespielte Beziehung gerät ins Wanken**

Die FBW-Jury hat dem Film das Prädikat **besonders wertvoll** erteilt.

Das Buch von Birgit Maiwald und die Regie von Ingo J. Biermann schaffen eine Art verdichteter 'Short Version von Wolke 9'. Das ist verblüffend.

Eine gut erzählte kleine Geschichte über ein altes Liebespaar, die nicht viel Worte braucht. Ein wunderbarer Beginn: die alte Frau macht sich schön, legt sich eine Kette um und deckt den Kaffeetisch. Der alte Mann schafft den Liebesakt nicht, ist fast ein wenig desorientiert, sogar schroff und hart in der spärlichen Kommunikation. Nebenbei erfahren wir, dass seine Frau gerade gestorben ist. Vielleicht doch lieber Kaffee trinken anstatt des Liebesakts?

Der Mann sucht Nähe, eine Umarmung, offenbart aber gleichzeitig seine Angst und sein Unvermögen, mit der Situation umzugehen, flüchtet in eine Routine: 'Dann bis Mittwoch.' 'Ja, bis Mittwoch' antwortet die Frau, und schon ist er zur Tür hinaus.

Selten haben wir eine so liebevoll zärtlich verzweifelte Begegnung in so kurzer Zeit so dicht erzählt gesehen. Respekt. Schon der Filmtitel verzichtet auf einen Artikel und geht gleich mittenrein ins Leben: Geliebte halt.

Als Jurymitglieder haben mitgewirkt:

Klaus Becker, Christian Berg, Sylke Gottlebe, Karin Knöbelspies, Joachim Kurz

Wiesbaden, den 07.10.2009

Im Entwurf gezeichnet:

Für die Richtigkeit:

Christian Berg
Stellvertretender Vorsitz

Bettina Buchler
Deutsche Film- und Medienbewertung

Prüf-Nr.: 25 458-DVD, Tag der Bewertung: 07.10.2009